Berichtigung

zu meiner Note im Bd. XXI, S. 33 des Ingenieur-Archivs:
„Koeffizientenbedingungen zur Kontrolle des Dämpfungsgrades bei
Ausgleichsvorgängen (verallgemeinerte Hurwitzbedingungen)“.

Von **O. Schmutz**.

In einer brieflichen Mitteilung machte mich Herr *H. Bilharz* darauf aufmerksam, daß meine a. a. O. in Abschnitt 10 (Anfang) und Abschnitt 11 (Ende) ausgesprochene Vermutung nicht zutreffe, indem er nachwies, daß für das n -reihige Determinantenschema [Formel (21)] die Anzahl der notwendigen Rechenoperationen für den allgemeinen Fall die Größenordnung n^3 hat, während für das $2n$ -reihige Schema [Formel (35)] die Größenordnung n^2 beträgt. Das eigentliche Ergebnis meiner Arbeit, die explizite Kontrolle des Dämpfungsgrades an Hand von Koeffizientenbedingungen, also ohne Wurzelbestimmung, bei der die Kriterien (21) und (35) vom theoretischen Standpunkt aus gleichberechtigt sind, wird hiervon nicht berührt.

(Eingegangen am 28. Mai 1954.)

Anschrift des Verfassers: Dr.-Ing. *O. Schmutz*, Karlsruhe, Kaiserstr. 12. Elektrotechnisches Institut der Technischen Hochschule.